

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 50 (1988)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Kurstabelle Winter 1988/89

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**SVLT-Weiterbildungszentrum 1      5223 RINIKEN AG      Tel. 056 - 41 20 22**

## **Kurstabelle Winter 1988/89**

Datum:	Art der Kurse:	Kurstyp:	Anzahl Tage:
<b>1988</b>			
31.10.– 2.11.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M 3	3
31.10.– 4.11.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- u. Schutzgasschweissen	M2V	5
4.11.	Motorsäge, Wartung und Reparatur, Ketten- und Schwertpflege	A 8	1
7.11.–16.12.	Werkstatt-Lehrgang K 30: M 1, M2V, M 3, AR 2, A 4 *)	K 30	30
19.12.–20.12.	Fahrzeugelektrik, instandstellen, Montage von Beleuchtungsanlagen	E 1	2
20.12.	Wasserversorgung in Haus und Hof, Metall-/Kunststoffrohr	MES 2	1
21.12.–22.12.	Raumgestaltung und Isolation mit modernen Materialien	MES 5	2
22.12.	Hydrauliksysteme in Landmaschinen, hydr. Anhängerbremse, Unterhalt und Montage einfacher Anlagen	H 2	1
23.12.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES 6	1
<b>1989</b>			
3. 1.– 4. 1.	Mähwerke und Aufbereiter, Technik und Reparaturen an Finger-, Doppelmesserbalken und Kreiselmäher	AR 15	2
3. 1.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES 6	1
4. 1.– 5. 1.	Raumgestaltung und Isolation mit modernen Materialien	MES 5	2
6. 1.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES 6	1
6. 1.	Gelenkwellen und Überlastungskupplungen reparieren	AR 14	1
9. 1.–20. 1.	Landmaschinen: Technik und Unterhalt mit Reparaturschweissen	AR 2	10
10. 1.	Schärfen und Härten von Werkzeugen und landw. Maschinenmessern	M 9	1
23. 1.– 3. 2.	Traktoren, Wartung und Reparaturarbeiten inkl. Benzinmotoren	A 4	10
6. 2.– 8. 2.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M 3	3
10. 2.	Kunststoffe schweissen, Polyester in Futtertrog und Silo, Dachrinnen, Abwasser- und Gülleleitungen verlegen	MES 3	1
13. 2.–15. 2.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M 3	3
13. 2.–17. 2.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- u. Schutzgasschweissen	M2V	5
17. 2.	Hydrauliksysteme in Landmaschinen, hydr. Anhängerbremse, Unterhalt und Montage einfacher Anlagen	H 2	1
20. 2.–22. 2.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M 3	3
20. 2.–24. 2.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- u. Schutzgasschweissen	M2V	5
24. 2.	Motorsäge, Wartung und Reparatur, Ketten- und Schwertpflege	A 8	1
27. 2.– 3. 3.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- u. Schutzgasschweissen	M2V	5
27. 2.–28. 2.	Fahrzeugelektrik, instandstellen, Montage von Beleuchtungsanlagen	E 1	2
6. 3.– 7. 3.	Hochdruckpressen: Technik, Instandstellung, Knüpfen-Einstörung	A 7	2
13. 3.–14. 3.	Chemischer Pflanzenschutz: Geräte, Mittel, Technik	A 10	2
15. 3.–16. 3.	Rebbau- und Gartenbau-Motorgeräte, Wartung, Reparatur	G 2	2
17. 3.	Regelhydraulik und moderne Bodenbearbeitung	H 1	1
28. 3.–31. 3.	Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt	A 5	4

\*) **Die Kurskombination** (vom 7.11.–16.12.88) ergibt eine umfassende 30tägige Ausbildung im Elektro- und Autogenschweissen, Metallbearbeitung sowie für den Einsatz, Pflege und Instandhaltung, wie auch für die Vornahme von Reparaturen an Landmaschinen und Traktoren (ohne Mähdrescher).

Das Mitbringen von Maschinen, Maschinenteilen und Geräten bereichert den Kursstoff!

Rechtzeitige Anmeldung sichert einen Kursplatz. Verlangen Sie Detailunterlagen und Anmeldeformulare beim:  
SVLT, Postfach 53, 5223 Riniken, (Tel. 056 - 41 20 22)

(Fortsetzung von EDV)

12./13. Jan. 1989 Kurs I 1  
Einführung in die EDV (Hardware, Software/Büroorganisation/spezielle Programme für die Landtechnik).

16./17. Jan. 1989 Kurs I 1  
Einführung in die EDV  
(wie oben)

18. Jan. 1989 Kurs I 2  
Büroorganisation/Textverarbeitung/Vereinsverwaltungsprogramm.

19. Jan. 1989 Kurs I 3  
Maschinenkostenberechnungsprogramme.

20. Jan. 1989 Kurs I 4  
Lohnunternehmerpaket  
(Maschinen-, Kunden-, Betriebs-, Adressverwaltung).

Kursdauer: 8.45 – 12.00 und  
13.00 – 16.45 Uhr (7 Stunden).

Kurskosten incl. Unterlagen:  
Kurs I 1 zwei Tage Fr. 270.–  
Kurse I 2,3,4 je 1 Tag Fr. 150.–

**Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 12 beschränkt. Jede Kursbesucherin und jeder Kursbesucher erhält einen PC-Arbeitsplatz.**

Verlangen Sie detaillierte Kursprogramme und Anmeldeformulare beim:

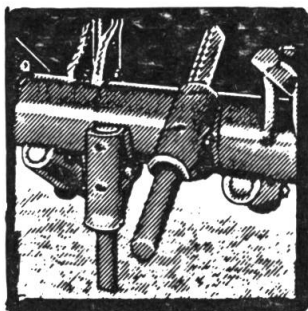
SVLT-Zentralsekretariat,  
Postfach 53, 5223 Riniken  
Tel. 056 - 41 20 22.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

**Als Ergänzung sei auf den Beitrag auf Seite 59 verwiesen.**

## Produkterundschau

### Turborotor



Als Spezialist auf dem Sektor rotierender Bodenbearbeitungsgeräte mit jahrzehntenlanger Erfahrung hat die Landmaschinenfabrik Bernard Krone GmbH, Spelle (BRD) den Turborotor entwickelt. Diese neuartige Zinkenrotoregge eignet sich vom Frühjahr bis in den Herbst, sowohl für die Primär- bis hin zur Sekundär-Bodenbearbeitung, für die Saatbettbereitung in Kombination mit einer Sämaschine, äusserst bodenschonend und kostensparend.

Der enge Abstand der Zinken aus vergütetem Borit-Stahl sowie der grosse Rotor-Durchmesser von 520 mm garantieren eine hohe Bearbeitungsintensität mit optimaler Krümelung und gutem Mischeffekt. Infolge der speziellen Anordnung der Zinken gibt es keine Verdichtung

und Sohlenbildung. Zur Serienausstattung gehören unter anderem das Krone-Multispeed-Schaltgetriebe, der doppelte Boden aus Feinkornstahl sowie die vom Traktorsitz aus höhenverstellbare Packerwalze. Lieferbar sind Arbeitsbreiten von 2 m, 2,50 m und 3 m.

**Allamand SA, Morges**

Wissenschaftliche Untersuchungen beweisen:

### **Spatenmaschinen sind dem Pflug vielfach überlegen**

Wer sich für bodenschonende und trotzdem wirtschaftliche Bodenbearbeitung einsetzt, sollte eine Spatenmaschine einsetzen. Dies gilt erst recht in schweren, tonigen Böden, die mit anderen Geräten nur während sehr kurzer Zeit (abhängig vom Abtrocknungsgrad) optimal bearbeitet werden können. Qualitativ hochwertige Spatenmaschinen wie die von der Silent AG angebotenen Celli-Spatenmaschinen hinterlassen im Gegensatz zur Arbeit mit dem Pflug keine Pflugsohlen und verhindern Verschlämmung und Erosion durch schlecht ablaufendes Regenwasser. Organisches Material mischt die Spatenmaschine zu

zwei Dritteln bis drei Vierteln in die Bodenkrume ein, was bodenbiologisch günstiger ist, als wenn alles in eine kompakte Schicht vergraben wird. Wissenschaftliche Untersuchungen der Forschungsanstalt Tänikon haben denn auch die Vorteile der Spatenmaschine bestätigt. U.a. erzielte die Kombination Spatenmaschine/Sästempelmachine den höchsten Zuckerertrag in mehrjährigen Versuch.

Auch eine Umfrage in Frankreich ergab sehr gute Noten für die Spatenmaschinen: 84 % der Befragten würden sofort wieder eine solche kaufen. Hoher Materialverschleiss, der von einigen der Befragten als Problem genannt wurde, betraf meistens ältere, nicht für den Feldbau gedachte Maschinen. Solches braucht der Käufer einer Celli Spatenmaschine der Silent nicht zu befürchten: es handelt sich hier um absolut robuste und bewährte Geräte, die sowohl Verdichtungsprobleme lösen, als auch überhaupt bodenschonend und erosionshemmend arbeiten. Wenn schon eine Spatenmaschine (denn es spricht ja fast alles dafür!), dann eine gute!

**Silent AG, Dällikon**